

## Pressemitteilung

Kontakt:

Nord-Ostsee Sparkasse  
Birthe Thiel  
Pressesprecherin  
Südergraben 8-14  
24937 Flensburg

Telefon: 0461 1500 2002  
Mobil: 0152 0933 9414

[Birthe.Thiel@nospa.de](mailto:Birthe.Thiel@nospa.de)

## Kleines kann Großes bewirken

### *Verkehrssicherheitsaktion für Erstklässler*

Schleswig, 09.10.2019 – Es ist dunkel, regnerisch und die Sicht ist schlecht – Autofahrer müssen zu dieser Jahreszeit mit erhöhter Aufmerksamkeit fahren. Gerade entlang der Schulwege, auf denen im Verkehr noch unerfahrene Erstklässler unterwegs sind. Um ihre Sicherheit zu erhöhen, gibt es seit über einem Jahrzehnt von Landesverkehrswacht und den Sparkassen die Verkehrssicherheitsaktion „Das kleine Zebra auf dem Schulweg“ für Erstklässler. In diesem Jahr wurden die Schulanfänger der Schule-Nord-Schleswig spielerisch aufgeklärt.

Nospa Regionaldirektor Philip Wiebe (rechts) und der Vizepräsident der Landesverkehrswacht Schleswig-Holstein, Markus Witt, (Mitte) haben den Schüler von Lehrerin Doris Stern dafür das neu gestaltete Verkehrsübungsheft mitgebracht. Erklärt werden darin unterschiedlichste typische Situationen im Straßenverkehr, insbesondere auf dem Schulweg.

„‘Das kleine Zebra auf dem Schulweg‘ vermittelt den Erstklässlern spielerisch, wie sie sich richtig kleiden, wie sie gefahrlos die Straße überqueren und sich richtig im Auto oder Schulbus verhalten. Das wird von den Kindern gut angenommen und trägt wesentlich zur Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr bei. Jeder Euro, den wir in die Sicherheit unserer Jüngsten investieren, ist ein gut investierter Euro“, begründet Philipp Wiebe das langjährige Engagement der Nospa. Trotz aller Gefahren im Straßenverkehr ist es wichtig, dass Kinder lernen, den Weg zur Schule oder nachmittags zu Freunden selbst zu bewältigen. Denn jeder selbst gemeisterte Weg bringt wichtige Erfahrungen mit sich und schult das eigene Verkehrsverhalten. Um Gefahren vorzubeugen, sollten Eltern immer wieder mit ihrem Nachwuchs das richtige Verhalten im Straßenverkehr üben.

Als Hilfestellung dient die neu gestaltete Elternbroschüre, anhand der die Eltern mit ihren Kindern gezielte Verkehrserziehung abgestimmt auf den

eigenen Schulweg betreiben können. Um gerade auch zugewanderten Familien die Möglichkeit zu geben, verkehrsgerechtes Verhalten zu verstehen und dieses an ihre Kinder weiterzugeben und den Schulweg mit Ihren Kindern einzuüben, hat die Landesverkehrswacht reagiert: Erstmals gibt es das Elternheft in diesem Jahr 5-sprachig. Mit deutsch, englisch, französisch, arabisch und farsi dürfte ein Großteil der Geflüchteten mit diesem Heft umgehen können.

Ein weiterer Bestandteil der Aktion waren die Einschulungsplakate „Schulanfänger = Verkehrsanfänger“, die überall im Straßenbild zu sehen waren und Autofahrer zu besonderer Rücksichtnahme auffordern. Insgesamt wendet die Landesverkehrswacht alljährlich für die Aktion 40.000 € auf, die von den Sparkassen mit 20.000 € und vom Verkehrsministerium im Rahmen der Landeskampagne „Sicher kommt an!“ mit 10.000 € getragen werden.